

## EKSAMEN

Emnekode: <b>SFT 11517</b>	Emne: <b>Tysk språk I</b>
Dato: 5.12.2018	Eksamenstid: kl 10.00 til kl 15.00
Hjelpemiddel: Ingen	Faglærere/Faglærarar: Alexandra Spalek Frode Lundemo
<b>Eksamensoppgava/Eksamensoppgåva:</b> Settet består av 5 sider inklusiv denne framsida. Kontroller at det er komplett før du begynner å svare på spørsmåla. Alle oppgavene/oppgåvene skal besvares/svarast på på tysk. Studenter/Studentar kan finne karakterene/karakterane på Studentweb senest/seinast to virkedager/vyrkedagar etter oppgitt sensurfrist, sml. <a href="http://www.hiof.no/studentweb">www.hiof.no/studentweb</a> . Sensurfrist: 27.12.2018.	

## Teil I: Grammatik I

*Beantworten Sie alle 5 Aufgaben auf Deutsch.*

1. Die folgenden Sätze enthalten Substantive mit falschen Kasusformen. Berichtigen Sie diese Substantive.
  - a. *Auf Roms Dächer bleibt der Schnee nicht lange liegen.*
  - b. *Der Hund des Briefträger ist besonders bissig.*
  - c. *Die Latte war mit drei Nägel an der Unterseite des Tisches befestigt.*
  - d. *Die Vorschläge des Klassensprecher liegen schon einen Monat in der Schublade des Lehrer, aber er tut nichts.*
  
2. Beschreiben Sie die Deklinationsklasse, zu der Maskulina wie *Affe, Herr, Mensch* gehören.
  
3. Konjugieren Sie die nachstehenden Verben in den folgenden Formen:
  - Präsens (Indikativ, 3. Person, Singular)
  - Präteritum (Indikativ, 3. Person, Singular)
  - Perfekt (Hilfsverb + Partizip II)

*abfahren, ankommen, bleiben, einkaufen, lernen, schreiben, verstehen, wollen, weggehen*
  
4. Finden Sie die Adjektive im nachstehenden Zeitungsbericht und kommentieren Sie die Adjektivendungen:
 

*Natürlich gibt es sie noch – die »Promis« von Sylt. Aber sie sind seltener, vor allem sind sie leiser geworden. Ihre schönen Besitztümer befinden sich zumeist im sympathisch-ruhigen Künstlerort Keitum oder im einst so wilden Dörfchen Kampen, das inzwischen zu naturgebundener Schönheit und Ruhe zurückgefunden hat. Sylt beherbergt heute eine gelungene Mischung von Menschen aus allen Kreisen und sozialen Schichten. Die beiden Jugendherbergen in List und in Hörnum bieten jährlich 85000 Inselbesuchern gemütliche Übernachtung mit Frühstück, und die Campingplätze sind gefragter denn je. Sylt ist einfach schön!*

*Rheinischer Merkur (adaptiert)*

5. Ergänzen Sie im nachfolgenden Text die in Klammern stehenden Wörter in der richtigen Form, und kommentieren Sie Ihre Wahl.
- a. *Herr Walter kommt aus (die Schweiz).*
  - b. *Er fährt oft mit (sein Frau) nach Konstanz.*
  - c. *Ihr Sohn kommt meistens nicht mit. Er bleibt lieber bei (sein Freunde).*
  - d. *Herr Walter hatte schon gepackt und (sein Koffer) in (das Auto) gestellt, als er merkte, dass (sein Schuh) noch in (das Bad) lagen.*
  - e. *Da musste Frau Walter aber über (er) lachen.*

## Teil II: Phonetik

*Beantworten Sie alle 6 Aufgaben auf Deutsch.*

1. Schreiben Sie mit Lautschriftzeichen und beschreiben Sie phonetisch die Konsonanten der deutschen Standardlautung, deren orthografische Repräsentation in den folgenden vier Wörtern unterstrichen ist: *Börse*, *Vieh*, *behaglich*, *reich*.
2. Wie nennt und definiert man Lautverbindungen wie [p̄f] und [t̄s]? Worauf muss man bei der Aussprache solcher Lautverbindungen besonders achten?
3. Geben Sie die Regel an, nach der der Buchstabe s in der Orthografie den Laut [z] repräsentiert, und liefern Sie Wortbeispiele.
4. Schreiben Sie mit Lautschriftzeichen die folgenden standarddeutschen Vokale, und geben Sie für diese Laute auch jeweils ein Wortbeispiel an:
  - a. ungerundet, offen, vorne, lang
  - b. gerundet, offen-mittel, hinten, kurz
  - c. gerundet, geschlossen-mittel, vorne, kurz
  - d. ungerundet, geschlossen-mittel, vorne, lang
5. Wann wird in der deutschen Standardlautung das »vokalische« R, d. h. [ɐ], verwendet? Stellen Sie die Regeln dar, und liefern Sie auch Wortbeispiele.
6. Transkribieren Sie phonetisch die folgenden Wörter. Markieren Sie die betonte Silbe.
 

a. <i>selbst</i>	b. <i>spät</i>
c. <i>rauchen</i>	d. <i>bösartig</i>

### **Teil III: Sprachfertigkeit**

*Übersetzen Sie folgenden Text ins Deutsche:*

#### *Bokmål*

Å lære et nytt språk er ikke gjort over natten. Morsmålet lærer man nesten av seg selv. Men det er en annen sak å lære et helt nytt språk.

For språklæringen kan det være viktig om språkene er i slekt, slik som norsk, engelsk og tysk, eller om det er språk som hører til helt andre språkfamilier, for eksempel finsk-ugriske språk eller andre. Det er vanligvis lettere å lære et språk fra samme språkfamilie som førstespråket enn et som ikke er i slekt med det. På den annen side kan det å lære et språk som er helt annerledes gi ny innsikt i struktur, vokabular og uttrykksmåte.

#### *Nynorsk*

Å lære eit nytt språk er ikkje gjort over natta. Morsmålet lærer ein nesten av seg sjølv. Men det er ei anna sak å lære eit heilt nytt språk.

For språklæringa kan det vere viktig om språka er i slekt, slik som norsk, engelsk og tysk, eller om det er språk som høyrer til heilt andre språkfamiliar, til dømes finsk-ugriske språk eller andre. Det er vanlegvis lettare å lære eit språk frå same språkfamilie som førstespråket enn eit som ikkje er i slekt med det. På den andre sida kan det å lære eit språk som er heilt annleis gje ny innsikt i struktur, vokabular og uttrykksmåte.